

Zur Fortsetzung!**Für Weihnachten!**

Zur Versendung liegt bereit:

①

DIE PHOTOGRAPHISCHE KUNST-IM JAHRE 1910

NEUNTER JAHRGANG

HERAUSGEGEBEN VON
F. MATTHIES-MASUREN
VERLAG VON WILHELM
KNAPP HALLE-SAALE

• In vornehmen •
Umschlag geheftet
8 Mark

• In vornehmen •
Einband gebunden
9 Mark

Dieses erste deutsche Jahrbuch für künstlerische Photographie,

das von F. Matthies-Masuren im Jahre 1902 begründet wurde, erscheint nunmehr bereits zum neunten Male in bekannter vornehmer Ausstattung, um in würdiger Weise die Bestrebungen der neuen Lichtbildner zu repräsentieren. Nicht technische Daten, wie die übrigen photographischen Jahrbücher, bringt es, sondern das, was den ausübenden Photographen, sei er Fachmann oder Amateur, in erster Linie interessiert, nämlich textliche Beiträge kunsterzieherischer Art und vorzügliche Reproduktionen des Besten, was im ablaufenden Jahre geleistet worden ist.

Die ersten Kunstphotographen der Welt und die besten Fachschriftsteller und Kunstförderer zählt dieses Jahrbuch zu seinen Freunden und Mitarbeitern, so dass es, wie zahlreiche Anerkennungen der Presse besagen, wohl das interessanteste, belehrendste und übersichtlichste Werk über die künstlerische Photographie ist. Der neue Band enthält Abbildungen nach deutschen, österreichischen, ungarischen, schweizer, holländischen, dänischen, belgischen, russischen, englischen Arbeiten und Aufsätze von Professor Dr. Conrad Laar, Dr. Warstat, Ernst Schur, von Schintling, Dr. Wackernagel. Die Tafeln in Heliogravüre tragen zur vornehmen Wirkung des Werkes wesentlich bei und machen es für Geschenkzwecke ganz besonders geeignet.

Ein stattlicher Band im Format 22:29 cm mit 160 Abbildungen in Kunstbuchdruck auf Chamois-Papier, sowie 8 Tafeln in Heliogravüre.

Zur Aufgabe Ihrer Fortsetzung und des sonstigen Bedarfes wollen Sie sich, bitte, des beiliegenden weissen Bestellzettels bedienen, auch stelle ich einen illustrierten Prospekt auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Halle a. S., November 1910.

Wilhelm Knapp.